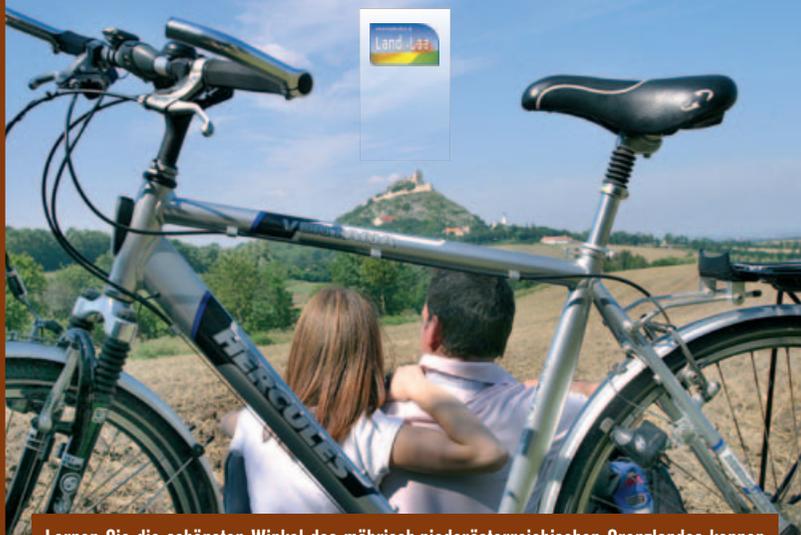


AUF ZU NEUEN ERLEBNISSEN

im Land um Mikulov und im Land um Laa



romantische Landschaft • Weinbau mit Tradition • Sehenswürdigkeiten mit Seltenheitswert • Unterhaltung • aktive Erholung • Entspannung



Lernen Sie die schönsten Winkel des mährisch-niederösterreichischen Grenzlandes kennen



Die Realisierung erfolgte im Rahmen des von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung mitfinanzierten Projektes „Aufbrechen zu neuen Erlebnissen bei Mikulov und im Land um Laa.“



Land um Mikulov und Land um Laa

Es sind zwei malerische Gebiete, die die mährisch-niederösterreichische Grenze berühren und die nicht nur das Flussbett der sich langsam dahin schlängelnden Thaya verbindet. Sie besitzen eine bunte Landschaft voller Äcker, Weinberge und Kalkfelsen, in einer Welt, die reich ist an Geschichte und herrlichen Kunstdenkmälern, geformt von gelebter Volkskultur. Das Land um Mikulov und um Laa an der Thaya ist durchwoben von beliebten Rad- und Wanderwegen zum Thema Wein, in einer Gegend, die Erholung und perfektes Erlebnis verspricht. Bestimmt werden auch Sie unserer Einladung zu einem Besuch folgen und es genießen, die Altstadt von Mikulov zu besichtigen, mit Rad durch Pollauer Weingärten zu fahren, auf dem Stausee von Nové Mlýny eine der Wassersportarten auszuprobieren, oder Sie tun mehr für Ihre Gesundheit und nutzen das unerschöpfliche Entspannungsangebot der Therme Laa. Dabei werden Sie sicher die Welt der Kellergassen erkunden, die von der majestätischen, denkmalgeschützten Burg Falkenstein überragt wird, oder auf dem Hanfpfad Außergewöhnliches erleben. So, nichts wie hin! Das Land um Mikulov und das Land um Laa freuen sich auf Ihren Besuch.

Die Top-10 der bei uns unbedingt besuchenswerten Orte

Alle, die zu uns kommen, überzeugen wir gerne davon, dass die gesamte Region um Mikulov und Laa an der Thaya voller attraktiver touristischer Ziele, Aktivitäten und Veranstaltungen ist, die sehens- bzw. erlebenswert sind. Dennoch möchten wir einige von ihnen herausstreichen, die Sie sich wirklich nicht entgehen lassen sollten.



MIKULOV UND UMGEBUNG

Stadt Mikulov (Nikolsburg) ▶ Besuchen Sie das historische Weinstädtchen, dessen Barockschloss, Regionalmuseum, Dietrichsteingrube und die zur städtischen Denkmalschutzzone erklärte Altstadt. Jeder, der durch das Judenviertel spazieren geht oder auf dem Kreuzweg den Heiligen Berg besteigt, entdeckt, dass Mikulov immer, von wo aus und zu welcher Jahreszeit auch immer betrachtet, sehr schön ist. **Tipp:** Besichtigung der einzigartigen Karsthöhle im Berg Turod.

Pálava (Pollauer Berge) ▶ Das Landschaftsschutzgebiet und Biosphärenreservat mit den vielen außergewöhnlichen Naturgebilden, Lehrpfaden und Aussichten in die Weite der malerischen Landschaft von Südmähren lädt von Frühling bis Herbst zu Wanderungen ein. **Tipp:** Besuch der beiden Ruinen Děvičky (Maidenburg) und Siroťčí hrádek (Waisenstein).

Erholungsgebiet Pasohlávky ▶ Hier, im größten Camp von Südmähren, können Sie den optimalen Urlaub am Wasser erleben. Sie können sich ausruhen, fischen, surfen oder einfach am Strand entspannen. **Tipp:** Schiffsausflug auf dem Stausee von Nové Mlýny (Neumühl).

Weinwege ▶ Wer aufs Rad steigt, um zwischen den Weingärten, durch Weingassen und auf Lehrpfaden zu fahren, tut etwas für seine Gesundheit und erfährt darüber hinaus Wissenswertes über den Weinbau im Land um Mikulov.

Tipp: Wandern auf dem Radrundweg und Lehrpfad Stará hora (Rosenbergen).

Traditionelle Weinveranstaltungen ▶ Ungewöhnliche Erlebnisse und ausgezeichneten Wein zum Kosten und Kaufen gibt es von Juni bis September bei den Weinproben oder bei den Kellerbesuchen an den Tagen der offenen Keller.

Tipp: Pollauer Weinlesefest in Mikulov, Tage der offenen Keller in Pavlov (Pollau).



LAND UM LAA

Therme Laa – Wellness und Badeerlebnis ▶ Die Therme Laa ist heute das Top-Ausflugsziel für einen gemütlichen Urlaub – ob alleine, zu zweit oder für die ganze Familie. **Tipp:** Motto-Tage in der Therme Laa.

Land um Laa ▶ Das Wort „Genießen“ wird in Laa an der Thaya und Umgebung großgeschrieben. Entdecken und erleben Sie kulinarische Höhenflüge – sei es bei einem Besuch der örtlichen Bauerei, wo Sie das „Hubertus-Bier“ verkosten können oder besuchen Sie eine der vielen regionalen Veranstaltungen.

Tipp: Zwiebelfest – ein Familienfest, findet jedes Jahr im August statt, Eintritt frei.

Hanferlebnisse ▶ Wer auf dem Hanf-Erlebnispfad durch das Hanfthal spazieren geht, erfährt alles über diese Nutzpflanze und bekommt zum Schluss die Möglichkeit, im örtlichen Restaurant Hanfspezialitäten zu probieren oder Hanfprodukte zu kaufen. **Tipp:** Hanf-Kennenlernwanderung.

Welt der Kellergassen ▶ Malerische Kellergassen und Weinkeller mit langjähriger Tradition laden zum Verweilen ein. Für Weinliebhaber bietet sich eine Weinverkostung Österreichs pfeffrigsten Veltliners „Grüner Veltliner DAC“ bei den Winzern der Region Land um Laa an. **Tipp:** Herbstliches Jahreshighlight „Weinkunst-Kultur“ in Falkenstein.

Geschichte und Kultur ▶ Burgruinen, historische Stadtführung durch Laa an der Thaya, Museen, Volksbräuche und Tradition im Land um Laa – warten darauf, entdeckt zu werden. **Tipp:** Das Land um Laa lässt sich auch bequem „vom Drahtesel aus“ erkunden.





MIKULOVSKO



Dem Weingeheimnis auf der Spur

Um das Weingeheimnis zu lüften, begibt man sich am besten dorthin, wo der Weinbau zu Hause ist. Hier lässt man sich zu einem Spaziergang durch Weingassen, zwischen den Weingärten oder auf einem Weinlehrpfad verleiten. Dass die Rebe im Land um Mikulov seit eh und je sorgfältig gepflegt wird, erkennt man an der Kunstfertigkeit der Winzer. Überzeugen Sie sich selbst davon: in einem Weinkeller, bei einer Weinprobe oder Weinlese. Übrigens, im Laufe des Jahres findet beinahe in jeder Weinbaugemeinde ein sog. Weinlesefest statt. Sie brauchen nur den Termin auszuwählen und zu kommen. Und wer schon einmal da ist, darf sich die unvergleichliche Weinausstellung mit einem riesigen Fass im Schloss Mikulov, die barocken Keller in Pavlov oder einen der Weinlehrpfade, von denen es im Land um Mikulov gleich mehrere gibt, nicht entgehen lassen. Von Frühling bis Herbst können Sie Wein auf eien der Weinradwege genießen, im Winter werden Jungweine (Heurige) verkostet, bzw. originelle Stadtführungen durch Mikulov mit einem lieblich duftenden Glühwein veranstaltet.

Unbedingt besuchenswert

- ➔ **Mikulov** – Riesenfass im Schlosskeller, Weinausstellung, Weinlehrpfad Mikulov, Pollauer Weinlesefest
- ➔ **Pavlov** – barocke Keller, Lehrpfad durch Pollauer Weingärten vorbei an Weinkellern, Tage der offenen Keller
- ➔ **Novosedly** – Weinlehrpfad „Stará hora“ (Rosenbergen)



Riesenfass und Weinausstellung im Schloss Mikulov

Im Regionalmuseum Mikulov werden allerlei historische Werkzeuge, mächtige Balkenpressen bzw. ein historischer Pressraum und viele andere interessante Ausstellungsstücke gezeigt. Besonders imponierend ist ein historisches Fass, eines der größten Fässer Europas, das sog. Riesenfass. Es fasst beachtliche 1014 hl Wein und wurde im Jahre 1643 direkt im Keller des Schlosses von Mikulov gefertigt. www.rmm.cz

Pollauer Weinlesefest

Zu den größten und traditionsreichsten Weinveranstaltungen der Region zählt ohne Zweifel das Pollauer Weinlesefest. Es findet jedes Jahr am zweiten Wochenende im September statt und bringt einiges, das jetzt schon ein Grund für Vorfreude ist: Proben von Wein, Sturm (Federweißer), Kulinarisches mit Kostproben, sowie ein reiches Kulturprogramm, das Einblick in die Geschichte, Volksbräuche, Handwerke, Volkstanz und Volksmusik gibt, ohne die gegenwärtige „Top-Musikszene“ zu vernachlässigen. www.mikulov.cz, www.palavske-vinobrani.cz



Tage der offenen Keller

Von Juli bis August, d.h. im sog. Sommer der offenen Keller, oder an den Tagen der offenen Keller im November ziehen die Weinkeller von Pavlov in ihren Bann, im Juli laden auch die offenen Keller in Horní Věstonice und Dolní Věstonice zu einem Besuch ein. www.otevrene-sklepy-pavlov.cz

Weinlehrpfade

Weinbau, Rebenpflege, Traubenverarbeitung, Kellerarchitektur usw. – so manches davon erfährt ein Spaziergänger oder ein Radfahrer auf einem der Lehrpfade für Weinbau.



Der Weinlehrpfad von Mikulov beginnt bei Mikulov, führt durch Bavory (Pardorf) über Perná (Bergen, Sitz der namhaften Züchtungsstation, die bereits die erfolgreichen Sorten Pálava und Aurelius hervorgebracht hat), setzt sich nach Horní Věstonice und Dolní Věstonice (Venus von Dolní Věstonice) fort, biegt nach Pavlov (Pollau, ein Denkmalschutzgebiet mit kleinen barocken Kellerhäusern) ein, wendet sich und hört in Klentnice unterhalb der Ruine Siroťčí hrad (Waisenburg) auf.



Lehrpfad Weingärten und Weinkeller von Pavlov

Der drei Kilometer lange Lehrpfad stellt Ihnen die Weinbaugemeinde Pavlov (deutsch Pollau) selbst sowie die Geschichte der Weinberge von Pavlov und des hiesigen Weinbaus vor. Außerdem erfährt man mehr von den hiesigen Sorten und Lagen. Im Sommer kann die Einladung der einheimischen Winzer, einen der jeweils offenen Weinkeller zu besuchen, genutzt werden.



Der Weinlehrpfad Stará hora (Rosenbergen)

bringt Sie zu den Weinlagen von Stará hora, einer Erhebung unweit der Gemeinde Novosedly (Neusiedl). Am Wegrand sind 11 Schautafeln aufgestellt, die in einer allgemein verständlichen Form über die Geschichte und Gegenwart des Weinbaus im Bereich von Novosedly informieren.

Weinkalender

Über das Angebot an Wein-Veranstaltungen in der Region können Sie sich weiter informieren unter www.mikulov.cz oder beim Touristischen Infozentrum TIC Mikulov, Tel.: +420 519 510 855, E-Mail: tic@mikulov.cz



Kultur und Geschichte erleben...

Hier begegnet man Geschichte auf Schritt und Tritt. Dieser Eindruck wird Sie, wenn Sie das Land um Mikulov besuchen, ständig begleiten. Denn der erste Mensch hat sich hier bereits vor über 27 tausend Jahren niedergelassen. Das Gebiet war von Römern, Kelten, germanischen Stämmen oder Slawen bewohnt.

Hier haben sich Völker und Bräuche vermischt. Wie sie gewirkt haben und was es bewirkt hat, können Sie heute auf einem der Lehrpfade oder in einer Ausstellung entdecken und bewundern. Zur Auswahl stehen die Museumsausstellung im Schloss Mikulov, die archäologische Ausstellung in Dolní Věstonice, bzw. die Römerausstellung in Pasohlávky über ihr Wirken bei Mušov. Bestimmt finden Sie das Richtige für Sie.

Unbedingt besuchenswert

➔ **Dolní Věstonice** – archäologische Ausstellung, archäologischer Lehrpfad ➔ **Mikulov** – Ausstellung des Regionalmuseums, Ausstellung über die Geschichte der St. Wenzelskirche und das Beinhaus, die Dietrichsteingruft, Kozi hrádek (Ziegenburg, ein Aussichtsturm), Lehrpfad durch das Judenviertel, in dem sich das jüdische rituelle Bad Mikwe, eine Synagoge, ein Judenfriedhof sowie Ausstellungsgalerien (Art Shop Horní konírna, EAT ART Gallery, Galerie 27, Galerie Efram, die Städtische Galerie, die Galerie Adam und Eva, Galerie Závodný, Studio Pírsc Porcelain) befinden. ➔ **Novosedly** – Museum „U Starého lomu“ über die tschechoslowakischen Befestigungsanlagen ➔ **Pollauer Berge** – Burgruinen Děvičky (Maidenburg) und Siroťčí hrádek (Waisenstein) ➔ **Pasohlávky** – archäologische Ausstellung über die Römer bei Mušov (Muschau)



Städtische Denkmalschutzzone Mikulov

Den Kernbereich des ausgedehnten Denkmalschutzgebiets bilden der Gebäudekomplex des Schlosses Mikulov (in dem heutzutage das Regionalmuseum eingerichtet ist), der anliegende Stadtplatz mit den Wahrzeichen „Dietrichsteingruft“ und „Pestsäule“ sowie das jüdische Viertel, in dem eine Synagoge und einer der hierzulande größten und ältesten jüdischen Friedhöfe erhalten geblieben sind. www.mikulov.cz

Jüdische Denkmäler

Mehr über die Geschichte des Judentums und über die jüdischen Denkmäler in Mikulov erfahren Sie auf dem Lehrpfad durch das Judenviertel, der auf einer Strecke von ca. einem Kilometer insgesamt dreizehn Stationen umfasst. Als wichtigste Stationen des Lehrpfads sind die (derzeit unzugängliche) Obere Synagoge, der jüdische Friedhof mit über 4000 stehenden Grabsteinen, die Abdankungshalle am Friedhof und das rituelle Bad Mikwe zu nennen. www.mikulov.cz



Schloss Mikulov

Das an der Verkehrsachse zwischen Wien und Brno stehende Barockschloss gehörte jahrhundertlang zu den bedeutenden Sitzen mährischer Adelige. Die Blütezeit dieses schon von weitem sichtbaren Wahrzeichens hat vor allem zur Adelsfamilie Dietrichstein einen Bezug, über die Sie auf einer der Ausstellungen des Regionalmuseums Mikulov mehr erfahren können. Besonders zu empfehlen sind außerdem zwei weitere Ausstellungen: eine Altertumsausstellung darüber, wie unter den Pollauer Bergen Römer und germanische Stämme aufeinander trafen und einander begegneten, sowie die Weinausstellung mit einem riesigen Weinfass. www.rmm.cz



Heiliger Berg

Auf seinen Gipfel mit der St. Sebastiankirche führt ein Kreuzweg mit vierzehn Stationen in Form von Bildstöcken. Der Kreuzweg endet bei der im Jerusalem-Stil erbauten Heilig-Grab-Kapelle. Wegen des reichlichen Vorkommens von geschützten und bedrohten Pflanzen- und Tierarten wurde das Gebiet unter Naturschutz gestellt.

Archäologische Ausstellung über die Zeit der Jäger und der Mammute in Dolní Věstonice

Die Ausstellung veranschaulicht das Leben der Mammutjäger, die in der Eiszeit am Fuße der Pollauer Berge ihr Lager hatten. Gezeigt werden Beispiele für älteste Keramik und Textilien, ein Modell einer altertümlichen Siedlung bzw. Schmuck aus Tierzähnen und Muscheln, darunter die kleine Statue der Venus von Dolni Věstonice, deren Original gerade hier gefunden wurde. Sehr interessant ist auch ein Ausstellungsbereich, der sich mit der experimentellen Archäologie befasst. www.rmm.cz



Denkmalgeschütztes Dorf Pavlov

Die aus typischen Bauernhäusern bestehende Flucht auf dem Dorfplatz, der barocke Friedhof sowie neunzehn kleine Kellerhäuser mit barocken Fassaden gibt es bei einem Spaziergang durch diese traditionelle Weingemeinde am Fuße des Maidbergs Děvín zu bewundern. www.obec-pavlov.cz

Archäologische Ausstellung über die Römer bei Mušov

Die im Autocampingplatz ATC Merkur Pasohlávky eingerichtete Ausstellung widmet sich Funden, die aus dem 2. Jahrhundert n. Chr. datieren und von der X. römischen Legion stammen, die in der Burgstadt Hradisko beim ehemaligen Ort Mušov (Muschau) ihren Hauptstandort hatte. Im Rahmen der Ausstellung werden Arbeiten an der archäologischen Erkundung präsentiert und die Dokumentation der interessantesten Funde gezeigt, die sowohl auf die einheimische germanische Bevölkerung als auch auf die Römern zurückzuführen sind. www.pasohlavky.cz



Auf zu Tourismus, Gesundheit und Erholung...

Radsport, Wandern in der herrlichen Natur, Reiten, Tennis, Surfen, Paddeln, Boote..., es gibt viele Möglichkeiten, sich im Land um Mikulov aktiv zu erholen. Bestens geeignet für Angler. In den Sommermonaten kommt Ihnen das Baden in einem naturnahen Stausee im Erholungsgebiet von Pasohlávky bzw. in den Freibädern Mikulov und Březí gelegen. Geborten wird auch eine bunte Palette an Wellness-Dienstleistungen, die in der Region vielerorts schon selbstverständlich sind. Unter anderem können Sie Schwimmbecken mit einem schwefelhaltigen Thermalwasser, Salzgrotten, verschiedene Arten von Sauna, Whirlpools, Wickel, Packungen oder Massagen nutzen. Sie brauchen nur richtig auszuwählen und schon können Sie ungestört genießen und sich wohl fühlen.

Unbedingt besuchenswert

➔ **Mikulov** – Lehrpfad und Höhle Turoid, Lehrpfad durch das Judenviertel, Weinlehrpfad Mikulov ➔ **Dolní Věstonice** – archäologischer Lehrpfad ➔ **Stauseen von Nové Mlýny** – Autocampingzentrum ATC Merkur Pasohlávky, Lehrpfad über das Staubecken von Věstonice, Yachtclub Pavlov ➔ **Novosedly** – Weinlehrpfad „Stará hora“ (Rosenbergen) ➔ **Pavlov** – Lehrpfad durch Weinberge und Weinkeller von Pavlov ➔ **Pollauer Berge** – Dévin (Maidberg, höchster Gipfel), Dévičky (Burgruine Maidenburg), Lehrpfad „Dévin“

Rad- und Weinwege

Das Land um Mikulov verfügt über ein ausgebautes und gut markiertes Netz von Radwanderwegen, Radwegen und Radweinwegen, die nicht nur alle wichtigen Kunstdenkmäler und Natursehenswürdigkeiten vernetzen, sondern inmitten von malerischen Weingärten, Weinbergen, Weinkellern und Kellergassen angelegt sind. Durch das Gebiet führen: Mikulovská vinařská stezka (Weinstrasse Mikulov), Moravská vinná (Mährische Weinstrasse), Radrundweg Stará hora, Bernsteinstrasse bzw. Greenways (Grüne Wege). So, schnell aufs Rad und fantastische Atmosphäre genießen! www.mikulovskoregion.cz



Staubecken von Nové Mlýny

Ein Urlaub an einem Stausee von Nové Mlýny macht ganz sicher allen Spaß, die Wasser, Sonne, Sport und Erholung suchen. Die ausgedehnten Wasserflächen mit viel Wind sind ein Leckerbissen für leidenschaftliche Surfer und Kite-Board-Fahrer, die Sonnenhungrigen und Erholungssuchenden lassen die langen Sand- oder Rasenstrände nicht in Ruhe. Man kann aber einfach mit einem geliehenen Tret- oder Ruderboot die Seele baumeln lassen, oder die Naturschönheiten von einem regelmäßig verkehrenden Personenschiff aus erkunden. Sie können auch ruhig Ihr eigenes Boot oder kleineres Schiff mitnehmen und sich zum Yachtclub-Hafen bei Pavlov begeben. Dort steht der untere Stausee von Nové Mlýny für ganztägige Schiffsausflüge bereit, die ein romantischer Sonnenuntergang über den Pollauer Bergen abrundet. Zu einem perfekten Ausklang gehört abends der Besuch in einem Weinkeller, in einer Weinstube bzw. einer Vinothek. www.mikulovskoregion.cz, www.pasohlavky.cz



Biosphärenreservat Pollauer Berge, Wandern

Das Land um Mikulov wird vor allem wegen der herrlichen und vielfältigen Natur der Pollauer Gipfel aufgesucht, die bereits im Jahre 1976 zum Landschaftsschutzgebiet erklärt wurden und seit 1986 sogar ein UNESCO Biosphärenreservat sind. Um das Naturjuwel der Pollauer Berge auf einer Wanderung zu genießen, folgt man der Markierung über Dévin (Maidberg, 554 m Seehöhe), Stolová hora, bis nach Mikulov. Unterwegs können zwei Lehrpfade – „Dévin“ und „Turoid“ – die Höhle Turoid, sowie die archäologische Ausstellung von Dolní Věstonice absolviert werden. An Tagen mit klarer Sicht sind von den höchsten Gipfeln der Pollauer Berge aus (Bergrücken Dévin) sowohl Kleine Karpaten in der Slowakei als auch Alpen erkennbar. www.palava.ochranaprirody.cz, www.cev.palava.cz

Höhle Na Turoidu

Sie liegt im Naturschutzgebiet um den Hügel Turoid im Norden von Mikulov und bildet zusammen mit der Fuchsloch-Höhle ein 3 km langes Labyrinth von Gängen, Sälen und Domen. Ihre weißen Wände haben zwar keine Tropfsteine, dafür aber einen ganz persönlichen, hierzulande einmaligen Naturschmuck, den sog. Turoid-Schmuck. Die Höhle Na Turoidu stellt eine der markantesten tschechischen Fledermaus-Überwinterungsplätze dar, vor allem für die kritisch bedrohte Kleine Hufeisennase, und ist deshalb in den Wintermonaten für die Öffentlichkeit gesperrt, ansonsten aber zugänglich. In unmittelbarer Nähe ist ein sog. Geopark eingerichtet. www.mikulov.cz, www.caves.cz



Lehrpfade

Für alle Wissensdurstige steht ein Netz von Themenpfaden zur Verfügung. Um die außergewöhnliche Natur der Pollauer Berge und des Vorlandes vorzustellen, wurden der Lehrpfad Dévin (Maidberg) mit fünfzehn Stationen, der Lehrpfad Turoid auf der Sohle eines aufgelassenen Steinbruchs vor Mikulov, bzw. ein Lehrpfad über das Biotop Věstonická nádrž (Staubecken von Věstonice) angelegt. Der zuletzt genannte Lehrpfad informiert über dessen unterschiedliche Fisch- und Vogelarten sowie über die ehemalige, überflutete Gemeinde Mušov (Muschau). Um die Geschichte des Landes um Mikulov von Altertum bis Neuzeit zu studieren, begibt man sich am besten auf den archäologischen Lehrpfad bei Dolní Věstonice bzw. auf den Lehrpfad durch das jüdische Viertel von Mikulov. Ein Muss sind die attraktiven Weinlehrpfade: Weinlehrpfad „Mikulov“, Weinlehrpfad „Weinberge und Weinkeller von Pavlov“ und Weinlehrpfad „Stará hora“ (Rosenbergen) bei Novosedly. www.mikulovskoregion.cz



Land um Laa

Eingebettet in die sanfte hügelige Landschaft Weinviertels in Niederösterreich, zieht das Land um Laa (Laa an der Thaya und Umgebung) mit seinem milden Klima Naturliebhaber, Weinfreunde, Feinschmecker, Kulturinteressierte, Wellness-Freunde und jene Unermüdlischen, die gerne einen Aktiv-Urlaub betreiben, an. Die Kombination aus Wein, Kulinarik, Kultur, Sport & Wellness zeichnen das Land um Laa in seiner Einzigartigkeit aus. Die malerischen Kellergassen mit ihrer langjährigen Tradition und unzähligen gemütlichen Lokale und Restaurants, laden zum Verweilen und zu kulinarischen Genüssen in gemüthlicher Atmosphäre ein. Nehmen Sie eine Auszeit vom Alltag und genießen Sie die Vielfaltigkeit der Region Land um Laa.

Unbedingt besuchenswert

➔ **Wildendürnbach**, www.wildenduernbach.at ➔ **Falkenstein**, www.falkenstein.gv.at ➔ **Brauerei Hubertus Bräu** – kommentierte Führungen mit Kostproben, www.hubertus.at ➔ **Hanfthal** – Lehr- und Erlebnispfad Hanfthal mit einer Hanfweinprobe, www.hanfthal.at ➔ **Loosdorf** – „Weinviertler Fruchterlebnis“ – Besichtigung und Verkostung von Beerenfrüchten und Beerenspezialitäten, www.biobeerengarten.at



Entdecken Sie die Kellergassen rund um Laa

Besuchen Sie die malerischen Kellergassen im Land um Laa und lassen Sie sich bezaubern von der unvergleichbaren Atmosphäre und dem reichen kulinarischen Angebot. Kellergassenführungen, Oldtimertraktorfahrten, Weinverkostungen, Feste, Adventmärkte, Heurige und „Offene Kellertüre – all das wartet darauf entdeckt zu werden. Sei es Kellergasse in Ameis – „Loamgstett“, die bekannte Kellergasse in Falkenstein oder das einzigartige Kellerdorf in Unterstinkenbrunn – „Loamgrui“. Lassen Sie sich nicht entgehen

Rundfahrten mit Oldtimertraktor in der Kellergasse „Schatzberg“ in Wulzeshofen/Zwingendorf oder das Paket „Sinnliches Weinerlebnis“ in der Kellergasse „Golingbir“ in Wildendürnbach. Weineinkauf ist direkt bei den jeweiligen Winzern möglich.

Jahreshighlights in den Kellergassen

➔ **April:** „Oster-Grean“, Weintour Weinviertel ➔ **Juni:** Lange Nacht der Kellergassen, Kellergassenfest „Golingbir“/Wildendürnbach, Kellerfest am „Schatzberg“ in Wulzeshofen ➔ **September:** „Wein-Kunst-Kultur“/Falkenstein, Stürmisches „Bluza-“ (Kürbis-) Fest am „Brunn-Beri“/Hanfthal, „Weinherbst Weinviertel“ ➔ **November:** „Weintaufe“ sowie „Wein und Käse“/Falkenstein, Advent in der Kellergasse „Loamgrui“/Unterstinkenbrunn ➔ **Dezember:** Advent in den Kellergassen: am „Brunn-Beri“/Hanfthal, „Haugsdorfer Trifft“/Grossharras, Adventpfad in Loosdorf, lebende Krippe am „Golingbir“/Wildendürnbach.



Lehrpfade und Themenwege

Das Land um Laa bietet zahlreiche Aktivitäten für Naturfreunde und Ruhesuchende. Erfahren Sie mehr über die Geschichte der Weinrebe in Falkenstein oder Wildendürnbach, gehen Sie in Laa an der Thaya spazieren: im Park immer der Markierung nach, den Mühlbach entlang, an der „Wasserburg“ vorbei, bis zum Laaer Dschungel. In Hagenberg nehmen Sie Einblick in die Welt der Waldvögel und ein Muss ist auch das Kulturerlebnis auf dem Skulpturenwanderweg in Loosdorf.



Der Hanf- und Naturlehrpfad in Hanfthal stellt Ihnen den Hanf als uralte Kulturpflanze vor. Neu ist seit Mai 2011 das „Picknick auf dem Staatzer Berg – Wandern und Genießen“. Alles über die Kräuterküche, über Kräuterapotheke und Hexengarten erfahren Sie auf der „Kräutertour“ in Neuruppersdorf. Unbedingt besuchenswert ist das Zwiebfest, das jedes Jahr im August in Laa an der Thaya stattfindet. Die Feier dauert drei Tage und wird direkt auf dem Stadtplatz veranstaltet. Unter anderem gibt es

Kulinarisches, Ausstellungen, Familienprogramme usw. Eintritt frei!

www.zwiebfest.at

Interessante Ziele in naher Umgebung

Naturpark Leiser Berge, Wildpark Ernstbrunn mit einem Wolfsgehege, Hanselburgweg in Loosdorf, Wiesenkräuter- und Weinbergweg in Gaubitsch. Kräuterlehrpfad in Neuruppersdorf.



Tourismus-Auskünfte wie Unterkünfte, Gastronomie-Einrichtungen, Führungen, Museen, Veranstaltungen, etc. unter: Tel.: +43 (0) 2522/ 2501 29, E-Mail: tourismus@laa.at, www.landumlaa.at



Einem neuen Lebensgefühl entgegen ... einfach wohlfühlen!

„Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“. Im Land um Laa gehören das Aktivsein und die Bewegung zum gesunden Lebensstil. Das Angebot an In- & Outdoor-Aktivitäten ist groß und reicht vom Wandern, „Nordic Walking“, über Laufen und Tennis bis hin zum Langlaufen. Die Nähe zur Natur sorgt auch beim Reaktiven Training für gute Stimmung. Dank den geographischen Gegebenheiten ist das Land um Laa geradezu geschaffen fürs Radfahren. Das Angebot ist vielfältig: Zum Radfahren eignen sich nicht nur die Radwanderwege, Weinradwege und grenzüberschreitende Radwege, die übrigens sehr gut markiert sind – die Landschaft um Laa ist auch für Straßenrad-Touren wie geschaffen. Vom Vorteil ist, dass Sie nach einer Radtour in der Therme Laa so richtig relaxen können. So lassen sich Rad- und Familienurlaub auf eine wirklich angenehme Weise unter einen Hut bringen.

Unbedingt besuchenswert

➔ **Testen Sie die zwei** schönsten Motorrad-Touren unter den TOP 12 in Niederösterreich ➔ **„Kleine Weinvierteltour“** – 200 km oder **„Weinvierteltour 2“** – 180 km. Alle Informationen finden Sie unter www.motorrad-touren.at ➔ **Motto-Tage** – in der Therme (Angebote für Kinder, Frauen, Männer und Gäste über 55) ➔ **„Day Spa“ Pakete** ➔ **Am Tag Ihres Geburtstages** wird Ihnen der Thermeneintritt inklusive Saunawelt geschenkt.



Rad-Erlebnisse

- ➔ „ARBÖ“, 17 km, leichte Tagestour, familienfreundlich, Einstieg in Laa an der Thaya.
- ➔ „Hallo Nachbar“, 38 km, leichte Tagestour, auch für Hobbyradler, Einstieg in Laa an der Thaya.
- ➔ „Vom Schlossgeist zum Himbeergeist“, 44 km, leichte Tagestour, Einstieg in Laa an der Thaya.

Weinradwege

- ➔ „Neuburger“, 42 km, mittelschwere Tagestour, Einstieg in Laa an der Thaya.
- ➔ „Blauburger“, 56 km, mittelschwere Tagestour, Einstieg in Gnadendorf.
- ➔ „Veltliner“, 73 km, mittelschwere Tagestour, Einstieg in Laa an der Thaya.

➔ Radweg „Kamp-Thaya-March“, insgesamt 245 km, mehrtägige Tour, möglicher Einstieg in Laa an der Thaya. Radkarten-Material mit allen Radwegen im Land um Laa bekommen Sie kostenlos im Tourismusbüro in Laa an der Thaya oder mit der Post zugesendet.

Eine Welt aus Wasser und Wärme – Therme Laa

Attraktive Innen- und Außenthalwasserbecken, Massagebecken und ein 36° warmes Solebecken mit akustischen und optischen Spezialeffekten lassen die Kraft des Wassers spüren. In den komfortablen Ruhebereichen kann man den Klang der Stille hören. In den Sommermonaten genießen Sie ein umfassendes Angebot und den günstigen Sonnenscheintarif ab 25° C.



Saunawelt. Exklusive Saunawelt, in der es die Burgsauna, die finnische Sauna, das Soledampfbad und das Royal Dampfbad sowie den Aromatempel gibt. Genießen Sie Massagen, Bäder, Packungen, Wickel und Kosmetikanwendungen und lassen Sie sich mit Vitality Spa Programm vom Kopf bis zum Fuß verwöhnen.



Erlebnis“ in Wildendürnbach.

Kinderland. Eine Welt voller Erlebnisse für die ganze Familie – Wasserwelt, 90 m lange Rutsche „Fantasia“ und Gratisaktivitäten für Kinder lassen Langeweile gar nicht erst aufkommen. www.therme-laa.at

Gemütlichkeit und Aktivität in Laa und im Land um Laa lassen sich ohne Probleme verbinden

Alle, die sich lieber in Sportschuhen bewegen, können unzählige Nordic - Walking- Wege nutzen: den Panoramaweg in Falkenstein, „Ayurveda-Weg“ in Loosdorf, „Fühl dich fit“ und „Tut mir gut“ in Laa an der Thaya, „Lust“ und „Laune“ in Neudorf, den „Allwetterweg“ und „Sonnenscheinweg“ in Staatz, „Sinnliches

Zum Reaktiven Training steht auch ein Reaktiv-Parcours gleich neben dem Thermenhotel zur Verfügung.

Tipp: Land um Laa von einem Drahtesel aus erkunden

3 Tage / 2 Nächte in ausgesuchten Hotels, Pensionen, Apartments und bei Winzern, schon ab 60,- Euro pro Person und Paket. Mehr Informationen unter www.landumlaa.at.





Unvergessliche Augenblicke für „Klein“ und „Groß“

Lassen Sie sich vom malerischen Charakter und von der bunten Vielfalt des Landes um Laa verführen. Vergessen Sie Ihre Alltagsorgen und gönnen Sie sich einen erlebnisreichen Urlaub – egal, wie lange Sie bei uns verweilen, ob zurückgezogen inmitten der Natur oder bei Aktivitäten, bei denen Sie neue Kraft tanken können. Wein, Kulinarisches, unzählige Radwege, kulturelles und gesellschaftliches Angebot, Sehenswürdigkeiten, unberührte Natur und wohltuendes Thermalwasser – all das wartet im Land um Laa darauf, von Ihnen entdeckt zu werden...

Unbedingt besuchenswert

➔ **Historischer Stadtrundgang durch Laa an der Thaya** „Stadtmauerführung in Laa“, Nachtwächterführung in Laa (Termine: ganzjährig, jede Vollmondnacht) ➔ **Historische Drechsler-Werkstatt in Hagendorf** (Öffnungszeiten auf Anfrage) ➔ **Dorfmuseum Keck in Hagendorf** (Öffnungszeiten auf Anfrage) ➔ **Dorfmuseum in der Alten Schrot-Mühle Zwingendorf** (Öffnungszeiten auf Anfrage) ➔ **Felsenbühne Staatz**, www.felsenbuehne-staatz.at ➔ **Das kleinste Opernhaus Österreichs** – Schloss Kirchstetten, www.schloss-kirchstetten.at

Der Geschichte und Kultur nahe sein

Tauchen Sie ein in die Geschichts- und Kulturwelt des Landes um Laa. Museen, Burgruinen, Altstadt Laa an der Thaya, ganzjähriges Kulturangebot – das Land um Laa bietet zahlreiche Möglichkeiten für alle, die gerne Neues entdecken.



Burgruinen im Land um Laa

Burgruine Falkenstein
April–Oktober, www.falkenstein.gv.at
Burgruine Staatz
Mai–Oktober, www.staatzberg.at

Museen

Heimatmuseum Thayaland in Laa an der Thaya
April–Oktober, jeden Sonntag und Feiertag in Österreich,
14.00–17.00 Uhr.
Kutschen-Museum in Laa an der Thaya
April–Oktober, jeden Sonntag und Feiertag in Österreich,
13.30–17.30 Uhr.



Zinnfiguren-Museum im Schloss Loosdorf

Mai–Oktober, nur jeden ersten Sonntag des Monats, 14.00–17.00 Uhr.



Schenken Sie sich selbst oder Ihren Liebsten ein Stück vom Land um Laa

Ein optimales Geschenk, bei dem nichts schief gehen kann, sind Geschenkgutscheine, die Sie bei über 100 Firmen und Geschäften, zum Beispiel in der Therme Laa, bei BILLA, SPAR, in Privatpensionen, Hotels, Restaurants, Tankstellen usw. einlösen können.

Ein Gutschein hat einen Wert von € 10,- und ist im Tourismusbüro Land um Laa in Laa an der Thaya erhältlich.



Tipp: Ihre Reiseplanung ins Land um Laa

Für Tourismus-Auskünfte über das Land um Laa wie Unterkünfte, Gastronomie-Einrichtungen, Führungen, Museen, Veranstaltungen sowie Gruppenreisen-Angebote, etc. steht Ihnen das Team des Tourismusbüros Land um Laa gerne zur Verfügung (auch in tschechischer Sprache).

Tourismusbüro Land um Laa

Montag – Freitag (außer Feiertage in Österreich)
8.00–16.00 Uhr

Tel.: +43 (0) 2522/2501 DW -29, -52, -54; E-Mail: tourismus@laa.at;

www.landumlaa.at • Samstag, Sonntag nur telefonische Auskunft unter Tel.: +43 (0) 2522/2501 DW 29 von 9.00 bis 18.00 Uhr



Komplette Informationen über das reiche Angebot der beiden Tourismusregionen Land um Mikulov und Land um Laa bekommen Sie gerne von den Mitarbeitern der Tourismusbüros oder Sie finden sie auf den offiziellen Tourismus-Webseiten beider Gebiete:

www.mikulovskoregion.cz • www.landumlaa.at • www.mikulov.cz

i **Turistické informační centrum Mikulov** (Informationszentrum für Tourismus Mikulov)
 Náměstí 1, 692 01 Mikulov
 Tel./Fax: +420 519 510 855
 E-Mail: tic@mikulov.cz
www.mikulov.cz

i **Turistické informační centrum Pasohlávky** (Informationszentrum für Tourismus)
 691 22 Pasohlávky
 Tel./Fax: +420 519 427 624
 E-Mail: tic@pasohlavky.cz,
info@pasohlavky.cz
www.pasohlavky.cz

i **Tourismus- und Innovationsverein Land um Laa**
 Stadtplatz 43,
 2136 Laa an der Thaya
 Tel.: +43 (0) 2522/2501 52
 Fax: +43(0)2522 2501 DW 51
 E-Mail: tourismus@laa.at
www.landumlaa.at

